

Medienmitteilung vom 2. Dezember 2022

Stadt Zug

Eröffnung des Zuger Recyclingcenters mit Ökihof

Planmässig wird das neue Recyclingcenter mit Ökihof am 5. Dezember 2022 den Betrieb aufnehmen. Am 10. Dezember 2022 wird die Eröffnung von 10 Uhr bis 15 Uhr mit der Bevölkerung gefeiert. Mit dem Neubau, der von der Stadt Zug erstellt wurde, wird der Bevölkerung ein umfassendes kundenfreundliches Angebot zur Verfügung gestellt.

Das zugrundeliegende Prinzip der Kreislaufwirtschaft verfolgt verschiedene Ziele der Nachhaltigkeit und Ökologie. Die Verbindung des städtischen Ökihofs mit den Mietern Brockenhaus und GGZ@work schafft dafür ideale Voraussetzungen. Es entsteht ein zukunftsweisendes Recycling-Warenhaus, in welchem entsorgt, repariert, getauscht und eingekauft werden kann. «Beim Bau wurden hohe Massstäbe gesetzt.», sagt Bauchefin Eliane Birchmeier, «Die Gebäude wurden nach dem Standard Minergie-P-ECO erstellt, es wurde ausschliesslich Schweizer Holz verwendet und die grossflächige Photovoltaikanlage liefert sowohl die Energie für das Recyclingcenter als auch für eine Einspeisung in das Stromnetz.»

Das Konzept eines bedienten Ökihofs stellt einen hohen Entsorgungskomfort für die Bevölkerung sicher. Die Nutzungsfreundlichkeit erhöht die Akzeptanz von Recycling. Durch die korrekte Entsorgung ist eine höhere Wiederverwertungsquote der einzelnen Wertstoffe gesichert und ein sorten-reines Recycling möglich. Der Ökihof der Stadt Zug befand sich ab 1999 auf dem Güterbahnhof-Areal, wo enge Platzverhältnisse und eine schwierige Verkehrssituation herrschten. Am neuen Ort sind die Entsorgungsstellen wie auch die Zu- und Wegfahrten für die Beschäftigten und die Kundinnen und Kunden wesentlich komfortabler. Die Entsorgungsstellen können zudem witterungsgeschützt erreicht werden. Es stehen nicht nur Parkplätze zur Verfügung, sondern auch Veloabstellplätze. Für den Veloverkehr wurden zuführende Radstreifen und Velowege erstellt.

Für Auskünfte zum Neubau und zum Ökihof:

Eliane Birchmeier, Stadträtin, Vorsteherin Baudepartement, 058 728 96 01

Brockenhaus der Frauenzentrale Zug

Das Brockenhaus der Frauenzentrale Zug besteht bereits seit über 45 Jahren. Im neuen Brockenhaus im Göbli findet die Kundschaft nun auf über 900 Quadratmetern Kleider, Möbel, Bücher, Spielwaren, Elektrogeräte, Haushaltswaren sowie Reise- und Sportartikel aus zweiter Hand. Auf dem Kassenzettel ist neu sogar die Wirkung auf die Umwelt sichtbar. Dort ist für jeden Einkauf der eingesparte CO₂-Betrag ausgewiesen. Die Frauenzentrale Zug kann dank des Erlöses aus dem Brockenhaus soziale Aufgaben wahrnehmen. 120 Freiwillige aus 23 Nationen arbeiten im «Brocki» und machen das Secondhand-Warenhaus auch zu einem Ort der Integration.

Für Auskünfte zum Brockenhaus

Christine Langhans, Geschäftsleiterin, 041 725 26 90, christine.langhans@brockizug.ch

GGZ@Work

Auch bei der GGZ@Work finden die Kundinnen und Kunden Produkte aus zweiter Hand. Der «Laden 2» mit Secondhandbekleidung und nachhaltigen Geschenkartikeln befindet sich im Erdgeschoss und Occasionsbauteile sind im ersten Obergeschoss zu finden. Zudem lädt die Kantine Göbli sowie das Bistro zum Verweilen ein. Die GGZ@Work engagiert sich seit über 25 Jahren für stellenlose Sozialhilfebeziehende und Asylsuchende, mit Fokus auf die Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Nebst der Beratung, Bildung und Vermittlung bietet GGZ@Work im Göbli Arbeitsplätze in den Bereichen Dienstleistungen und Unterhalt sowie in der Gastronomie an. Dazu werden Aufträge für Firmen und Privatpersonen ausgeführt. Im Göbli finden die Klienten nun verschiedene Angebote an einem Ort. Sie können am gleichen Standort, an dem sich der Arbeitsplatz befindet, auch noch einen Coachingtermin wahrnehmen oder sich für einen temporären Arbeitseinsatz bei der Jobbörse melden. Der Standort in Baar bleibt mit den Angeboten aus Industrie und Produktion bestehen.

Für Auskünfte zur GGZ@Work

Cécile Alder, Marketing und Kommunikation, 041 546 28 00, cecile.alder@ggz.ch

Eröffnungsfest

Recyclingcenter mit Ökihof, Industriestrasse 80/82, Zug

Samstag, 10. Dezember 2022, 10 bis 15 Uhr

10 Uhr: Offizielle Schlüsselübergabe durch Stadträtin Eliane Birchmeier

- Musikalische Unterhaltung mit der Band «Werkhof Süd»
- Speis und Trank an der Raclette-Bar und in der Kantine von GGZ@Work
- Brockenhaus-Fotobox und Wunschbaum
- ZEBA Recycling-Ausstellung mit Quiz

Da das Eröffnungsfest während den Betriebszeiten stattfindet, stehen auf dem Areal keine Parkplätze für das Eröffnungsfest zur Verfügung. Parkierungsmöglichkeit im Parkhaus Mobility Hub nebenan. Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen.